



## Reisebericht unserer Gruppenreise vom September 2004

Am 21. Sept. 2004 reisten wir, eine internationale Gruppe von 23 Teilnehmern, nach Irland um unsere Partnerstadt Clonakilty zu besuchen. Es waren 16 Pers. aus Waldaschaff, einem Ehepaar aus Amerika, einem jungen Mann aus Irland, einem Mann aus Johannesburg, eine Holländerin, eine Dame aus Schweinfurt und ein Hesse.

Ein Bus der Firma Lautenschläger übernahm den Transfer nach Frankfurt – Hahn wo wir rechtzeitig eintrafen um uns vor dem Abflug noch ein Deutsches Bier zu genehmigen.

Alle waren bester Laune und in freudiger Erwartung.

Nur unser Bürgermeister Marcus Grimm blickte etwas sorgenvoll drein, hatte er es sich doch zur Aufgabe gemacht, eine 19 Kilogramm schwere Sandsteinplatte in seinem Handgepäck nach Clonakilty zu bringen.

Nach einem angenehmen Flug sind wir in Kerry gelandet wo wir von unseren Freunden Pauline, Danny, Jim, Dell und Eugene erwartet wurden.

Nachdem wir alle Platz gefunden hatten, ging in es Pkws und einem Bus los in Richtung Kenmare. Dort wurden wir in einem kleinen Restaurant zu einem typischen irischen Dinner erwartet. Die Auswahl bestand aus „Salmon“ oder „Beef“ wobei sich die meisten für Salmon entschieden und alle waren hoch zufrieden mit der Qualität.

Gut gestärkt fuhren wir den kleinen „Ring of Kerry“ in Richtung Clonakilty und wir bekamen bei schönstem Wetter einen ersten Eindruck von der Schönheit Irlands.

Nach einem letzten Stopp in Bantry fuhren wir weiter nach Clonakilty wo wir gegen 19:00 Uhr eintrafen und unser Quartier bezogen.

Um 20:00 Uhr trafen wir uns dann im „O' Donavan's Hotel“.

Eingeladen hatte das Town Twinning Committee zu einem kleinen Empfang mit Wein und Sandwiches. Danach folgte die offizielle Begrüßung durch den Chairman des Town Twinning Committee Jim Allis.

Anwesend war auch die Bürgermeisterin von Clonakilty Miss Phil O'Regan.

Nach einer Ansprache unseres Bürgermeisters Marcus Grimm und der Vorsitzenden des Freundeskreis Clonakilty Lore Steigerwald ging es zum gemütlichen Teil über und bei Irish Music hatten wir bald unsere Müdigkeit vergessen.

Den zweiten Tag konnten wir in aller Ruhe beginnen. Ausschlafen, gut und ausgiebig Frühstück, danach durch Clonakilty bummeln und erste Eindrücke sammeln bevor wir um 14:30 zu einer Rundfahrt starteten die in Richtung Dunmore, dann weiter zum Red Strand nach Rosscarberry.

Ein unbedingtes „Muss“ war ein Drink in Glandore. Weiterfahrt nach Sam's Cross wo wir die Geburtsstätte von Michael Collins besichtigen konnten. Den nächsten Drink hatten wir im „Four All's Pub“ in dem Michael Collins allgegenwärtig ist.

Danach Heimfahrt nach Clonakilty wo wir um 21:00 Uhr in Con und Maura's zu einer Music Night erwartet wurden.

Einige Damen gingen zu einer Modenschau die von Nuala Allis veranstaltet wurde.

Ob sich die Damen sich etwas ausgesucht hatten, haben sie uns nicht verraten. Aber auch sie schauten noch bei Con & Maura vorbei wo John Cahalane auf seinem Piano uns alle in die richtige Stimmung brachte.

Am Donnerstag um 12:00 Uhr trafen wir uns zu einer Bustour nach Courtmacsherry. Von dort brachen wir zu einer einstündigen Wanderung auf die uns durch Wald und Wiesen oberhalb einer Felsenküste entlang führte.

Bei herrlichem Wetter und einem wunderschönem Ausblick konnten wir die Schönheit Irlands so richtig genießen.

Zurück in Courtmacsherry konnten wir uns im Pub etwas stärken bevor es zurück nach Clonakilty ging wo wir zu einem Barbecue im „Scanell's“ eingeladen waren. Gestärkt vom guten Essen erreichte die Stimmung ihren Höhepunkt als die Saufmaschinen präpariert wurden die Armin Zwiesler mitgeschickt hatte - als Geschenk für Kevin und Sean.

Nach einigen taktischen Beratungen konnte es auf Kommando losgehen.

Die Iren aber hatten ihre Rechnung ohne die cleveren Deutschen gemacht.

Unser Bürgermeister hatte im letzten Moment die Krüge ausgetauscht weil die listigen Iren die Schläuche der Krüge mit Stöpsel versehen hatten.

Darüber waren die Iren sie so konsterniert das sie sich beim trinken geschlagen geben mussten. Deshalb musste eine Revanche her die dann unentschieden ausging. Dann wurden die Damen an die Krüge gerufen und auch hier war das Deutsche Team auf der Siegerstrasse und nach einer Revanche wurden die Damen zum Sieger erklärt. Nach äußerst heftigen Diskussionen wurde von Seiten der Iren der Ruf laut: „The Twinning is canceld“ - trotz allem hatten wir sehr viel Spaß.

Der Freitagvormittag war zur freien Verfügung und am Nachmittag fuhren wir mit der neuen „Tschu Tschu Train“ nach Inchydoney wo uns Niall vorführen wollte wie mutig sich die Iren ins eiskalte Wasser stürzen. Aber auch hier hatten Marcus und Wolfgang ihm einmal mehr gezeigt, dass die Waldaschaffer das auch können. Am Abend waren wir bei Vincent und Caroline Kingstone zu einem Barbecue eingeladen und unsere acht von Clogheen genossen ihr Heimrecht. Verspätet aber herzlich empfangen wurde unser lieber Bernd Zwiesler der an diesem Abend in Clonakilty ankam. Bei kalten Temperaturen und guter irischer Musik wurden wir verwöhnt mit allem was Küche und Keller zu bieten hatte. Hier wie auch bei anderen Gelegenheiten haben sich unsere Gastgeber selbst übertroffen.

Der Samstagmorgen war frei zum regenerieren für die die es nötig hatten.

Am Nachmittag sind wir alle gerne der Einladung von Danny und Kathleen Lordan gefolgt und zur Grundsteinlegung von Danny's neuestem Projekt

„the Golden Meadows Retirement Village in Clogheen gefahren. Unserem Bürgermeister Marcus Grimm wurde die Ehre zuteil bei seinem ersten Besuch als Bürgermeister in unserer Partnerstadt diese Grundsteinlegung vorzunehmen. Auch für unsere Vorsitzende Lore Steigerwald war es eine große Wertschätzung und Ehre den Garten im „Golden Meadows Nursing Home zu eröffnen der nach ihr benannt wurde.

Auch hier wurden wir mit allerlei Köstlichkeiten verwöhnt. Bei schönem Wetter konnten wir im neuen Garten mit den Bewohnern des Golden Meadows Nursing Home den Tag genießen bei Irischer Musik, Gesang und Tanz.

Der Tag fand seinen Abschluss bei einem gemeinsamen Abendessen im „Imperial Hotel“ ebenfalls als Gäste von Danny und Kathleen Lordan. Danach war „Pubs“ angesagt und viele fanden sich wider bei Con & Maura „before closing Time“.

Am Sonntag besuchten wir die hl. Messe danach „Traditions“ gemäß Frühschoppen in der „Brewery Bar“. Anschließend fuhren wir nach „Dunmore House Hotel“ wo wir die Möglichkeit hatten zu einem Spaziergang bzw. das All Ireland Football Final im Fernsehen zu verfolgen.

Im Anschluss wurden wir zu einem typisch Irischen Dinner eingeladen welche einige von uns nicht so richtig genießen konnten denn sie mussten zum nächsten Fußballspiel der U 16 die in einem Finale standen und an Ostern unsere Gäste in Waldaschaff waren.

Ein Wiedersehen und eine kleine Diashow gab es mit den Eltern der Jugendfußballer welche an Ostern als Betreuer in Waldaschaff waren. Anschließend ging es zurück nach Clonakilty ins Pub oder in die Disco.

Der Montag war frei um uns die Gelegenheit zu geben zum einkaufen zu gehen oder einfach nur zum ausruhen.

Einige nutzten die Gelegenheit zum Hochseefischen und die Frauen fuhren nach Cork zum einkaufen und bummeln.

Am Abend um 19:00 Uhr trafen wir uns alle gemeinsam mit der Bürgermeisterin von Clonakilty Miss Phil O' Regan und dem Gemeinderat im Waldaschaffer Park um die Gedenkplatte aus Sandstein zu enthüllen die unser Bürgermeister Marcus Grimm der Stadt Clonakilty als Gastgeschenk anlässlich unserer 15 jährigen Verschwisterung überbrachte. Anschließend gab es ein Empfang im Rathaus der Stadt durch die Bürgermeisterin Miss Phil O' Regan welche in ihrer Ansprache besonders dem Town Twinning Committee und dem Freundeskreis Clonakilty ihren Dank aussprach für die geleistete Arbeit und das große Engagement in den vergangenen 15 Jahren. Nach einer Ansprache unseres Bürgermeisters und der Vorsitzenden des Freundeskreis Clonakilty die den Gastfamilien und dem Komitee für die entgegengebrachte Gastfreundschaft dankten, konnten wir uns bei einem Glas Wein und kleinen Häppchen bei jedem einzelnen persönlich bedanken.

Im „Imperial Hotel“ gab es danach ein Abschiedsessen zu dem der 1. Bürgermeister Marcus Grimm und der Freundeskreis Clonakilty eingeladen hatten. Anschließend ging es zur Farewell Party in Con & Maura's Pub.

Am Dienstagmorgen um 8:00 Uhr hieß es Abschied nehmen von unseren Freunden und Gastgebern. Mit Bus und Pkws ging es wieder zurück nach Kerry wo wir um 12:05 unsere Heimreise antraten. Von Frankfurt – Hahn ging es mit dem Bus zurück nach Waldaschaff wo wir um 17:30 eintrafen. Eine schöne Reise ging zu Ende und wir alle waren beeindruckt von der Freundlichkeit und Gastfreundschaft die uns überall entgegen gebracht wurde.

Unsere Freunde in Irland haben sich selbst übertroffen und wir freuen uns jetzt schon auf ihren nächsten Besuch um etwas zurück zu geben und ihnen unsere Gastfreundschaft zu zeigen.

Danke

Lore Steigerwald, 1. Vorsitzende des „Freundeskreis Clonakilty e.V. 1991“